



Count on it.

Form No. 3419-921 Rev B

Bedienungsanleitung

Heckauswurfmähwerk (254 cm) Zugmaschine der Serie Groundsmaster® 360 oder 7210

Modellnr. 31101—Seriennr. 400000000 und höher



Dieses Produkt entspricht allen relevanten europäischen Richtlinien. Weitere Informationen finden Sie in der Einbauerklärung am Ende dieses Dokuments.

⚠️ WARNUNG:

KALIFORNIEN

Warnung zu Proposition 65

Bei Verwendung dieses Produkts sind Sie ggf. Chemikalien ausgesetzt, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend wirken, Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems verursachen.

Modellnr. _____

Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitshinweise werden vom Sicherheitswarnsymbol (**Bild 1**) gekennzeichnet. Dieses Warnsymbol weist auf eine Gefahr hin, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



Bild 1

g000502

1. Sicherheitswarnsymbol

Einführung

Das Sichelmessermähwerk wird an einem Aufsitzrasenmäher befestigt und sollte nur von geschulten Lohnarbeitern in gewerblichen Anwendungen eingesetzt werden. Er ist hauptsächlich für das Mähen von Gras auf gepflegten Grünflächen in Parkanlagen, Sportplätzen und öffentlichen Anlagen gedacht. Er ist nicht für das Schneiden von Büschen gedacht.

Wichtig: Zur Maximierung der Sicherheit, Leistung und des richtigen Betriebs dieser Maschine müssen Sie den Inhalt dieser **Bedienungsanleitung** sorgfältig lesen und verstehen. Wenn Sie diese Betriebsanleitungen nicht einhalten oder nicht richtig geschult sind, können Sie Verletzungen erleiden. Weitere Informationen zur sicheren Betriebspraxis, u. a. Sicherheitstipps und Schulungsunterlagen finden Sie unter www.toro.com.

Wenden Sie sich hinsichtlich Informationen zu Produkten und Zubehör sowie Angaben zu Ihrem örtlichen Vertragshändler oder zur Registrierung des Produktes direkt an Toro unter www.Toro.com.

Wenden Sie sich an den Toro Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Toro Originalersatzteile oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit. Diese beiden Nummern sind auf ein Typenschild gestanzt, das an das Mähwerk genietet ist. Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle technische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Inhalt

Sicherheit	3
Allgemeine Sicherheit.....	3
Sichere Betriebspraxis.....	3
Sicherheits- und Bedienungsschilder	4
Einrichtung	6
Produktübersicht	7
Technische Daten	7
Anhängerabmessungen	7
Anbaugeräte, Zubehör	7
Betrieb	8
Einstellen der Schnitthöhe	8
Einstellen der seitlichen Kufen	9
Auswechseln des Unterfahrschutzes	9
Einstellen der Rollen	10
Nivellieren des Mähwerks	10
Betriebshinweise	11
Wartung	13
Empfohlener Wartungsplan	13
Schmierung	14
Warten der Treibriemen	16
Warten der Büchsen in den Laufradar- men.....	16
Warten der Laufräder und -lager	17
Warten der Messer	17
Anpassen der Mähwerksbegrenzungsket- ten.....	20

Sicherheit

Diese Maschine erfüllt EN ISO 5395:2013 und ANSI B71.4-2012.

Allgemeine Sicherheit

Dieses Produkt kann Hände und Füße amputieren und Gegenstände aufschleudern. Befolgen Sie zum Vermeiden von schweren Verletzungen immer alle Sicherheitshinweise.

Der zweckfremde Einsatz dieser Maschine kann für Sie und Unbeteiligte gefährlich sein.

- Lesen und verstehen Sie vor dem Anlassen des Motors den Inhalt dieser *Bedienungsanleitung*.
- Halten Sie Hände und Füße von beweglichen Teilen fern.
- Bedienen Sie die Maschine niemals, wenn nicht alle Schutzvorrichtungen und Abdeckungen angebracht und funktionstüchtig sind.
- Bleiben Sie immer von der Auswurföffnung fern. Halten Sie Unbeteiligte und Haustiere in einem sicheren Abstand zur Maschine.
- Halten Sie Kinder aus dem Arbeitsbereich fern. Die Maschine darf niemals von Kindern verwendet werden.
- Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche, senken die Schneideinheiten ab, kuppeln Sie die Antriebe aus, aktivieren die Feststellbremse (sofern vorhanden), stellen den Motor ab und ziehen den Zündschlüssel ab, bevor Sie die Bedienerposition verlassen.

Der unsachgemäße Einsatz oder die falsche Wartung dieser Maschine kann zu Verletzungen führen. Durch das Befolgen dieser Sicherheitshinweise kann das Verletzungsrisiko verringert werden. Achten Sie immer auf das Warnsymbol. Es bedeutet Vorsicht, Warnung oder Gefahr – Hinweise für die Personensicherheit. Wenn diese Hinweise nicht beachtet werden, kann es zu schweren bis tödlichen Verletzungen kommen.

Sie finden weitere Sicherheitsinformationen bei Bedarf in dieser *Bedienungsanleitung*.

Sichere Betriebspraxis

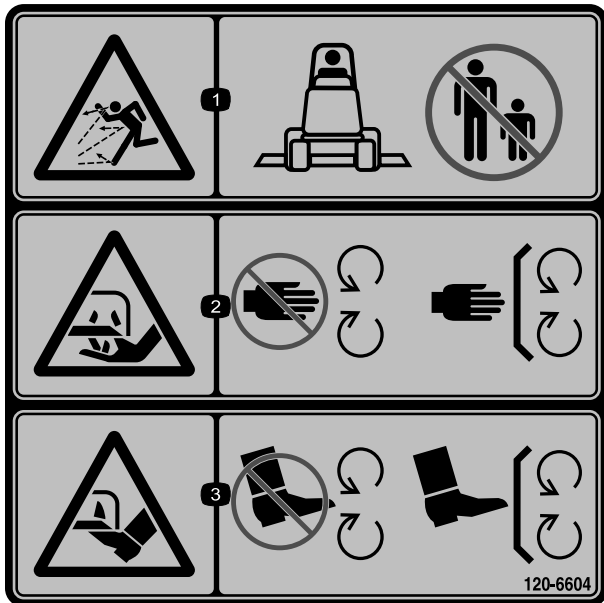
- Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* für die Zugmaschine und weiteres Schulungsmaterial gründlich durch. Machen Sie sich mit den Bedienelementen, Sicherheitsschildern und der korrekten Anwendung des Geräts vertraut. Wenn der Benutzer oder Mechaniker nicht die für diese Anleitung verwendete Sprache versteht, muss der Besitzer dieses Material erläutern.

- Machen Sie sich mit dem sicheren Einsatz des Geräts, der Bedienelemente und den Sicherheitszeichen vertraut.
- Der Besitzer bzw. Bediener ist für Unfälle oder Verletzungen von Dritten sowie Sachschäden verantwortlich und kann diese verhindern.
- Tragen Sie geeignete Kleidung, u. a. eine Schutzbrille, rutschfeste Arbeitsschuhe, lange Hosen und einen Gehörschutz. Binden Sie lange Haare hinten zusammen und tragen Sie keinen herunterhängenden Schmuck.
- Untersuchen Sie den Arbeitsbereich der Maschine gründlich und entfernen Sie alle Gegenstände, wie z. B. Steine, Spielzeug und Draht, die von der Maschine ausgeworfen werden könnten.
- Prüfen Sie, ob die erforderlichen Sitzkontaktschalter, Sicherheitsschalter und Schutzbleche vorhanden sind und einwandfrei funktionieren. Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn diese richtig funktionieren.
- Halten Sie die Maschine an, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie das Anbaugerät prüfen, wenn sie ein Objekt berührt haben oder ungewöhnliche Vibrationen auftreten. Führen Sie alle erforderlichen Reparaturen durch, ehe Sie die Maschine wieder in Gebrauch nehmen.
- Halten Sie Ihre Hände und Füße von den Schneideinheiten fern.
- Alle Teile müssen sich in gutem Zustand befinden, und alle Befestigungsteile müssen festgezogen sein. Tauschen Sie abgenutzte oder beschädigte Aufkleber aus.
- Ein abgenutztes oder beschädigtes Messer kann zerbrechen. Herausgeschleuderte Messerstücke können Sie oder Unbeteiligte treffen und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.
- Prüfen Sie das Messer regelmäßig auf Abnutzung und Defekte.
- Prüfen Sie die Messer vorsichtig. Wickeln Sie die Messer in einen Lappen ein oder tragen Handschuhe; gehen Sie bei der Wartung der Messer mit besonderer Vorsicht vor. Wechseln oder schärfen Sie die Messer, sie dürfen keinesfalls geglättet oder geschweißt werden.
- Denken Sie bei Maschinen mit mehreren Schnittmessern daran, dass ein sich bewegendes Messer das Mitdrehen anderer Messer verursachen kann.
- Prüfen Sie die Befestigungsschrauben des Messers regelmäßig, um deren vorschriftsmäßiges Drehmoment sicherzustellen.

Sicherheits- und Bedienungsschilder



Die Sicherheits- und Anweisungsaufkleber sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.



120-6604

decal120-6604

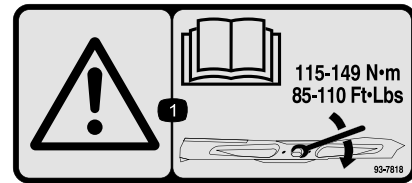
1. Gefahr durch herausgeschleuderte Objekte: Unbeteiligte müssen einen Abstand zur Maschine halten.
2. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr für Hände am Mähwerkmesser: Berühren Sie keine beweglichen Teile und nehmen Sie keine Schutzbleche Schutzvorrichtungen ab.
3. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr für Füße am Mähwerkmesser: Berühren Sie keine sich bewegenden Teile und nehmen Sie keine Schutzvorrichtungen und Schutzbleche ab.



93-6697

decal93-6697

1. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Füllen Sie nach jeweils 50 Betriebsstunden Öl der Klassifizierung SAE 80w-90 (API GL-5) auf.



93-7818

decal93-7818

1. Warnung: Lesen Sie in der *Bedienungsanleitung* nach, wie Sie die Messerschraube bzw. -mutter bis auf zwischen 115 N·m und 149 N·m anziehen.



93-6696

decal93-6696

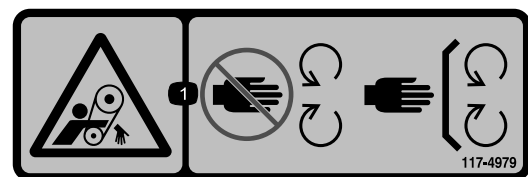
1. Gefahr gespeicherter Energie: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.



119-6807

decal119-6807

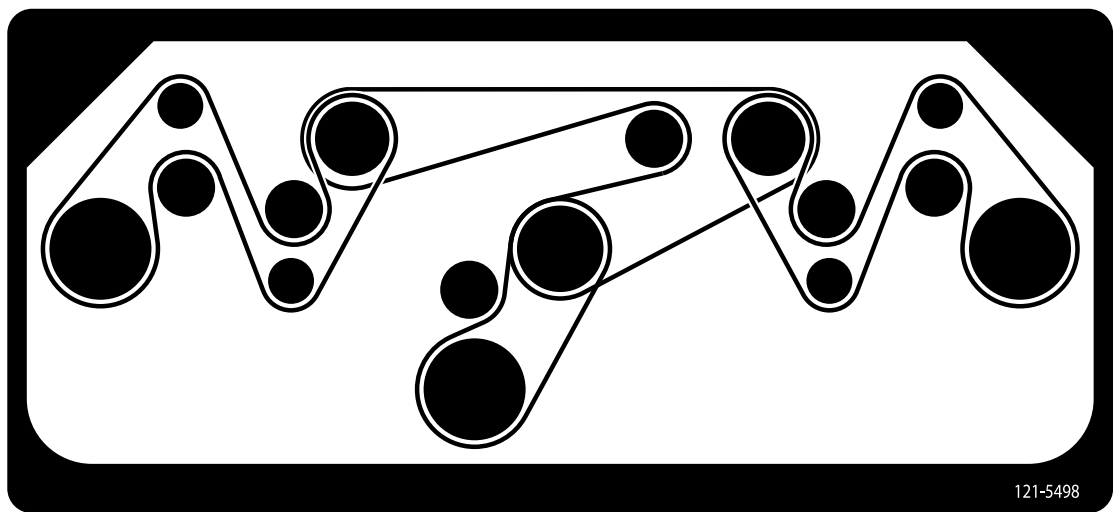
1. Warnung: Nicht betreten



117-4979

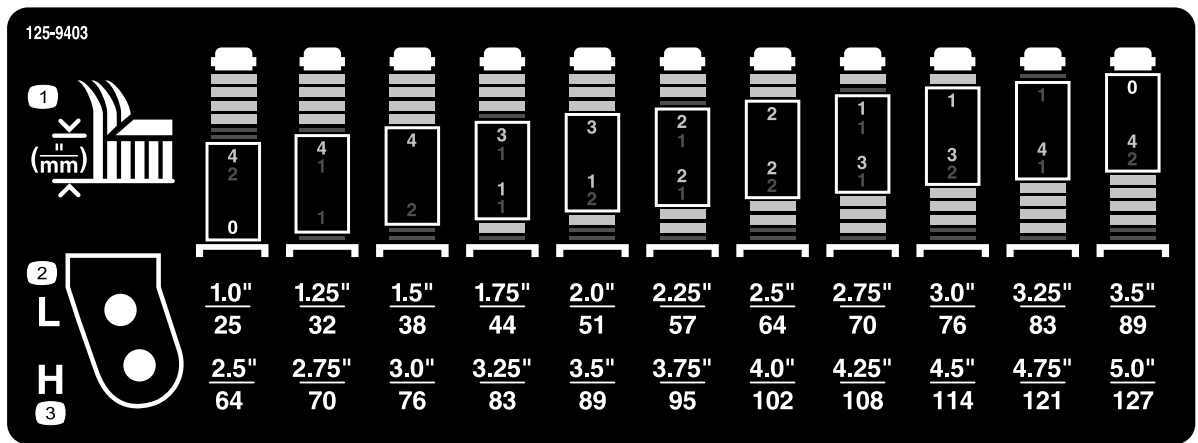
decal117-4979

1. Sich drehender Riemen: Lassen Sie die Schutzvorrichtung montiert



121-5498

decal121-5498



125-9403

decal125-9403

- 1. Schnitthöhe
- 2. Niedrig
- 3. Hoch

Einrichtung

Medien und zusätzliche Artikel

Beschreibung	Menge	Verwendung
Bedienungsanleitung	1	Lesen Sie die Unterlagen und bewahren Sie sie an einem geeigneten Ort auf.
Ersatzteilkatalog	1	Verwenden Sie den Katalog als Referenz für die Bestellnummern.

⚠️ WARNUNG:

Wenn Sie den Zündschlüssel im Zündschloss stecken lassen, könnte eine andere Person den Motor versehentlich anlassen und Sie und Unbeteiligte schwer verletzen.

Ziehen Sie vor dem Ausführen von Wartungsarbeiten den Zündschlüssel ab.

⚠️ GEFAHR

Wenn der Motor läuft, und die Zapfwelle sich drehen kann, können schwere Verletzungen auftreten.

Lassen Sie den Motor nicht an und kuppeln Sie den Zapfwellenhebel nicht ein, wenn die Zapfwelle nicht am Getriebe des Mähwerks angeschlossen ist.

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Hinweis: Bauen Sie zuvor das entsprechende Adapter-Kit ein, bevor Sie das Mähwerk montieren. Das 245 cm Heckauswurfmäherwerk muss mit einem der folgenden Adapter-Kits verwendet werden:

Adapterkit, Modell 31102, wird für alle Zugmaschinen der Serie Groundsmaster® 360 mit Zweiradradantrieb bis Modelljahr 2013, Zugmaschinen der Serie Groundsmaster® 360 mit Vierradradantrieb und Zugmaschinen der Serie Groundsmaster® 360, Modelljahr 2014, verwendet, deren Seriennummern in den folgenden Bereichen liegen:

Modell	Seriennummernbereich
31223	314000101 bis 314000104
30536	314000101 bis 314000105
30539	314000101 bis 314000116

Adapterkit, Modell 31103, wird für Zugmaschinen der Serie Groundsmaster® 360 mit Allradantrieb verwendet, deren Seriennummern in den folgenden Bereichen liegen:

Modell	Seriennummernbereich
31223	314000105 und höher
30539	314000117 und höher
Alle anderen Modelle mit Vierradradantrieb	314000001 und höher

Hinweis: Das Mähwerk funktioniert nur richtig, wenn die Revision J oder höher der Toro Diagnostiksoftware im Steuergerätsystem des Fahrzeugs installiert ist.

Adapterkit, Modell 31104 wird für Zugmaschinen der Serie Groundsmaster® 7210 verwendet, deren Seriennummern in den folgenden Bereichen liegen:

Modell	Seriennummernbereich
Alle Modelle ab Baujahr 2013	313000001 und höher

Produktübersicht

Technische Daten

Hinweis: Technische und konstruktive Änderungen vorbehalten.

Schnittbreite	2,54 m
Schnitthöhe	Verstellbar von 25 mm bis 127 mm in Schritten von 6 mm.
Nettogewicht	358 kg

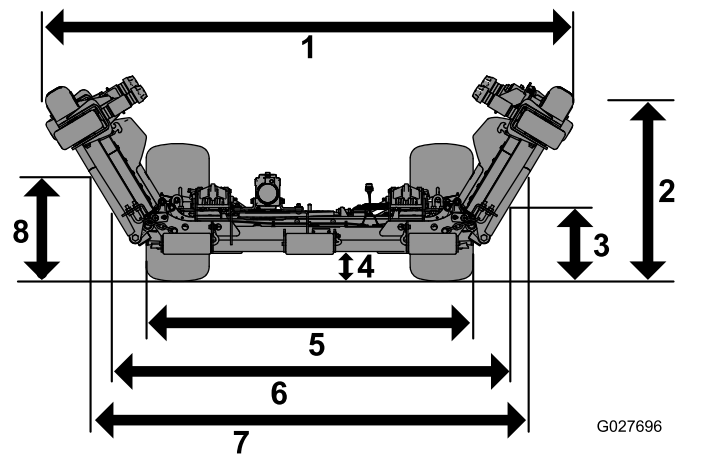


Bild 3

- | | |
|-------------|-------------|
| 1. 223,5 cm | 5. 138,4 cm |
| 2. 76,2 cm | 6. 167,3 cm |
| 3. 30,5 cm | 7. 185,7 cm |
| 4. 12,8 cm | 8. 45 cm |

Anhängerabmessungen

Stellen Sie sicher, dass der Anhänger oder das Transportfahrzeug ([Bild 2](#)) groß genug ist, um das Mähwerk und die Zugmaschine zu befördern. Die Abmessungen des Mähwerks bei angehobenen Seitmähdern finden Sie unter [Bild 3](#).

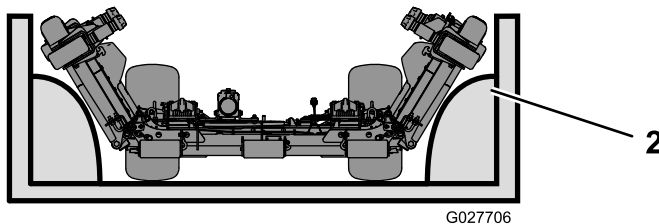
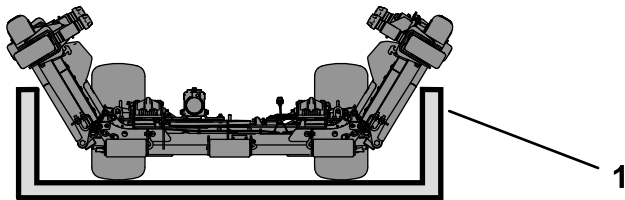


Bild 2

- | | |
|------------------|-----------------------------|
| 1. Anhängerseite | 2. Radschacht des Anhängers |
|------------------|-----------------------------|

Anbaugeräte, Zubehör

Ein Sortiment an von Toro zugelassenen Anbaugeräten und Zubehör wird für diese Maschine angeboten, um den Funktionsumfang des Geräts zu erhöhen und zu erweitern. Wenden Sie sich an offiziellen Servicehändler oder Vertragshändler.

Verwenden Sie nur Originalersatzteile und -zubehörteile von Toro, um die optimale Leistung und Sicherheit zu gewährleisten. Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller können gefährlich sein und eine Verwendung könnte die Garantie ungültig machen.

Betrieb

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

⚠ ACHTUNG

Wenn Sie den Zündschlüssel im Zündschloss stecken lassen, könnte eine andere Person den Motor versehentlich anlassen und Sie und Unbeteiligte schwer verletzen.

Ziehen Sie vor dem Ausführen von Wartungsarbeiten den Zündschlüssel ab.

Einstellen der Schnitthöhe

Die Schnitthöhe kann in Schritten von 6 mm von 25 mm bis 127 mm eingestellt werden.

Mittleres Mähwerk

Sie können die Schnitthöhe am mittleren Mähwerk durch Versetzen des Anschlagstifts in ein anderes Loch einstellen.

1. Ziehen Sie den Mähwerkhubhebel bei laufendem Motor zurück, bis das Mähwerk ganz angehoben ist, und lassen Sie den **Hebel sofort los**.
2. Drehen Sie den Anschlagstift so lange, bis die Linien am Spannstift mit den Schlitzen in den Löchern in der Schnitthöhenhalterung ausgefluchtet sind. Nehmen Sie ihn dann ab (**Bild 4**).

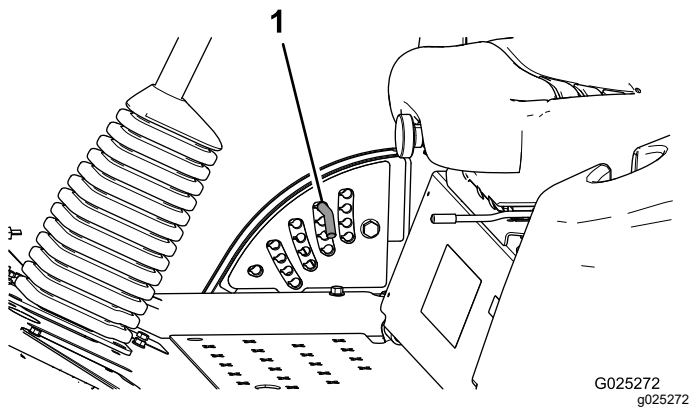


Bild 4

1. Anschlagstift

3. Wählen Sie ein Loch in der Schnitthöhenhalterung, das der gewünschten Schnitthöhe entspricht, stecken Sie den Stift ein und drehen Sie ihn nach unten, um ihn zu arretieren (**Bild 4**).

Hinweis: Es gibt vier Reihen der Lochpositionen (**Bild 4**). Die oberste

Reihe ergibt die Schnitthöhe, die über dem Stift steht. Die zweite Reihe ergibt die Schnitthöhe plus 6 mm. Die dritte Reihe ergibt die Schnitthöhe plus 12 mm. Die unterste Reihe ergibt die Schnitthöhe plus 18 mm. Für die Stellung von 127 mm gibt es nur ein Loch, das in der zweiten Reihe ist. Mit diesem Loch werden nicht 6 mm den 127 mm hinzugefügt.

4. Stellen Sie die Antiskalpierrollen und Kufen nach Bedarf ein.

Seitmähwerke:

Die Schnitthöhe an den Seitmähwerken wird durch Einsetzen der Laufradachsen in die oberen oder unteren Löcher der Laufradgabel eingestellt. Legen Sie eine gleiche Anzahl von Distanzstücken auf die Laufradgabeln oder entfernen Sie sie. Befestigen Sie dann die Schnitthöhenmanschette in den gewünschten Löchern in der Schnitthöhenstange.

1. Lassen Sie den Motor an und heben Sie das Mähwerk soweit an, dass Sie die Schnitthöhe ändern können. Stellen Sie den Motor ab und ziehen den Schlüssel ab, nachdem Sie das Mähwerk angehoben haben.
2. Stecken Sie die Laufradachsen in beiden Laufradgabeln in die gleichen Löcher. Ermitteln Sie die richtigen Löcher für die Einstellung mit **Bild 5**.

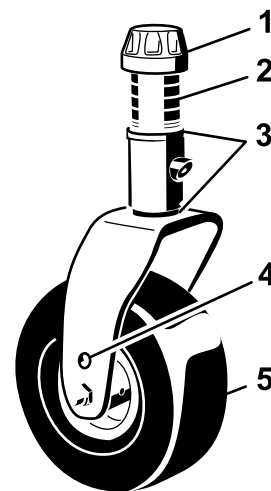


Bild 5

1. Spannkappe
2. Distanzstücke
3. Beilagscheiben
4. Achsbefestigungslöcher
5. Laufrad

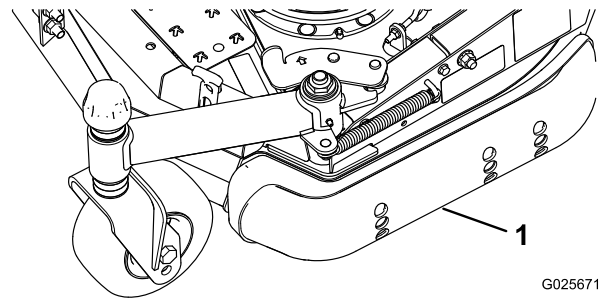
Hinweis: Wenn Sie mit einer Schnitthöhe von 64 mm oder höher arbeiten, setzen Sie den Achsenbolzen in das untere Loch der Laufradgabel, um eine Grasansammlung zwischen dem Rad und der Gabel zu vermeiden. Wenn Sie mit einer Schnitthöhe von 64 mm oder

niedriger arbeiten und eine Grasansammlung feststellen, ändern Sie die Maschinenrichtung und ziehen Sie Schnitthut aus dem Rad- bzw. Gabelbereich.

- Entfernen Sie die Spannkappe von der Spindelwelle (Bild 5) und ziehen die Spindel aus dem Laufradarm heraus. Ziehen Sie zwei Beilagscheiben (3 mm) so auf die Spindelwelle, wie sie ursprünglich montiert waren. Diese Beilagscheiben sind erforderlich, um alle Mähwerke über die Breite auf ein Niveau zu bringen. Schieben Sie die entsprechende Anzahl von Distanzstücken (13 mm) auf die Spindelwelle, um die gewünschte Schnitthöhe herbeizuführen; schieben Sie dann die Scheibe auf die Welle.

Hinweis: Versetzen Sie die Kufen und Rollen in die höchsten Löcher, wenn Sie eine Schnitthöhe von 25 mm, 38 mm oder gelegentlich 51 mm benutzen.

- Arretieren Sie die Einstellung mit der Spannkappe.



G025671

g025671

Bild 6

- Seitliche Kufe

- Nehmen Sie die Bundkopfschrauben und Muttern von jeder Kufe ab.
- Bewegen Sie jede Kufe in die gewünschte Stellung und befestigen Sie sie mit den Bundkopfschrauben und Muttern.

Hinweis: Stellen Sie die Kufen nur mit den obersten oder mittleren Löchern ein. Verwenden Sie die unteren Löcher, wenn Sie Seiten wechseln, die zu diesem Zeitpunkt zu den oberen Löchern auf der anderen Seite des Mähwerks werden.

Einstellen der seitlichen Kufen

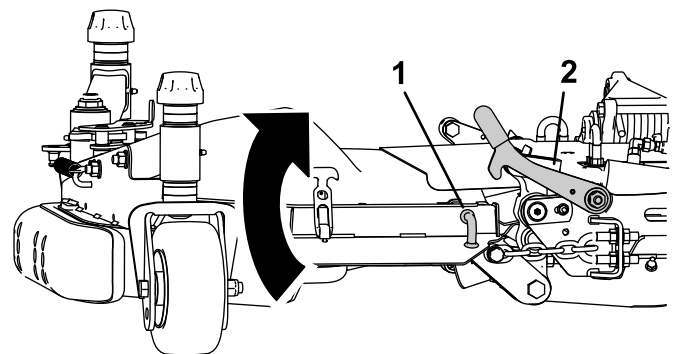
Montieren Sie die Kufen in der unteren Stellung, wenn Sie mit einer Schnitthöhe von 64 mm oder höher arbeiten, und in der höheren Stellung, wenn Sie mit Schnitthöhen unter 64 mm arbeiten.

Hinweis: Sie können die Kufen, wenn sie abgenutzt sind, zur anderen Seite des Mähwerks wechseln, d. h. vertauschen. Der Unterfahrschutz kann dann länger verwendet werden, bevor er ausgetauscht werden muss.

- Kuppeln Sie die Zapfwelle aus und aktivieren die Feststellbremse.
- Schieben Sie den Gasbedienungshebel in die LANGSAM-Stellung, stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und verlassen Sie den Sitz erst, wenn alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Lösen Sie die Schraube vorne an jeder Kufe (Bild 6).

Auswechseln des Unterfahrschutzes

- Heben Sie das Seitenmähwerk an und befestigen Sie den Arretierbolzen am Riegelgriff (Bild 7).



g213562

Bild 7

- Arretierbolzen
- Riegelgriff

- Nehmen Sie die Befestigungen ab, mit denen der Unterfahrschutz am Mähwerk befestigt ist (Bild 8).

Hinweis: Der vorhandene Unterfahrschutz und dessen Befestigungsmaterialien können entsorgt werden.

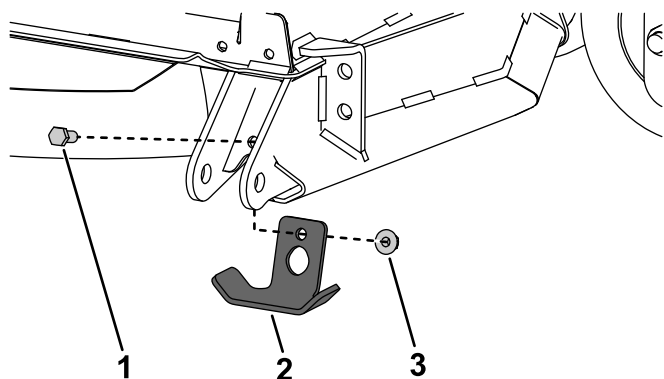


Bild 8

Mittleres Mähwerk ist aus Übersichtsgründen nicht abgebildet.

1. Schraube
2. Unterfahrschutz
3. Mutter

3. Montieren Sie den neuen Unterfahrschutz, siehe die *Installationsanleitung* des Unterfahrschutz-Kits des Mähwerks.

Einstellen der Rollen

Montieren Sie die Rollen in der unteren Stellung, wenn Sie mit Schnitthöhen über 64 mm arbeiten, und in der höheren Stellung, wenn Sie mit Schnitthöhen unter 64 mm arbeiten.

1. Kuppeln Sie die Zapfwelle aus und aktivieren die Feststellbremse.
2. Schieben Sie den Gasbedienungshebel in die LANGSAM-Stellung, stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und verlassen Sie den Sitz erst, wenn alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Heben Sie die Maschine vorne an und stützen Sie es auf Achsständern ab.
4. Nehmen Sie die Befestigungen ab, mit denen jede Rolle am Mähwerk befestigt ist, und schieben Sie die Rollen nach oben oder unten ([Bild 9](#)).

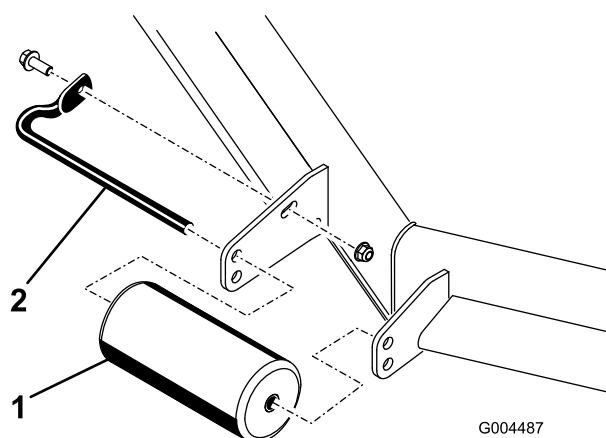


Bild 9

1. Rolle
2. Rollenwelle

5. Bringen Sie die Befestigungen an (siehe Bild).

Nivellieren des Mähwerks

Hinweis: Nivellierungswerkzeuge, die speziell für dieses Mähwerk gedacht sind, sind vom offiziellen Toro Vertragshändler erhältlich.

Nivellieren in Längsrichtung

Die Mähwerkneigung ist der Unterschied der Schnitthöhe von der Vorderseite des Messers bis zur Rückseite. Toro empfiehlt eine Messerneigung von 8 mm bis 11 mm. Das heißt, das Messer steht hinten 8 mm bis 11 mm höher als vorne.

1. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche der Werkstatt.
2. Stellen Sie das Mähwerk auf die gewünschte Schnitthöhe ein und den Gashebel in die LANGSAM-Stellung; stellen Sie den Motor ab, aktivieren Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
3. Drehen Sie das mittlere Messer so, dass es geradeaus weist.
4. Messen Sie die Entfernung vom Boden bis zur vorderen Spitze des Messers mit einem kurzen Lineal.
5. Drehen Sie dieselbe Messerspitze nach hinten und messen Sie hinten am Mähwerk den Abstand zwischen dem Boden und der Messerspitze.
6. Ziehen Sie den Wert für vorne vom Wert für hinten ab, um die Messerneigung zu berechnen.
7. Stellen Sie die U-Bügel-Klemmmuttern ([Bild 10](#)) ein, mit denen die hinteren Mähwerkketten ([Bild 11](#)) am Mähwerk befestigt sind, um das Mähwerk hinten anzuheben, sodass die Messerneigung auf 8 mm bis 11 mm eingestellt ist.

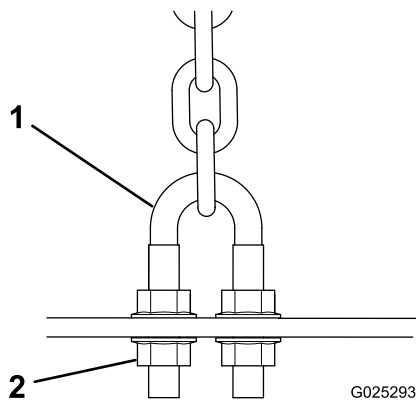


Bild 10

1. U-Bügel

2. Klemmmutter

G025293

g025293

3. Prüfen und stellen Sie den Druck der Vorder- und Hinterreifen am Traktor ein, siehe *Bedienungsanleitung* der Zugmaschine.
4. Prüfen auf verbogene Schnittmesser
5. Entfernen Sie die Abdeckungen von der Oberseite der Mähwerke.
6. Drehen Sie die Schnittmesser jeder Spindel, bis die Enden nach vorne und hinten gerichtet sind.
7. Messen Sie die Entfernung vom Boden bis zur vorderen Spitze der Schnittkante.
8. Stellen Sie die Klemmmuttern ein, mit denen die Mähwerkketten am Mähwerk befestigt sind, bis das Mähwerk nivelliert ist (**Bild 11**).

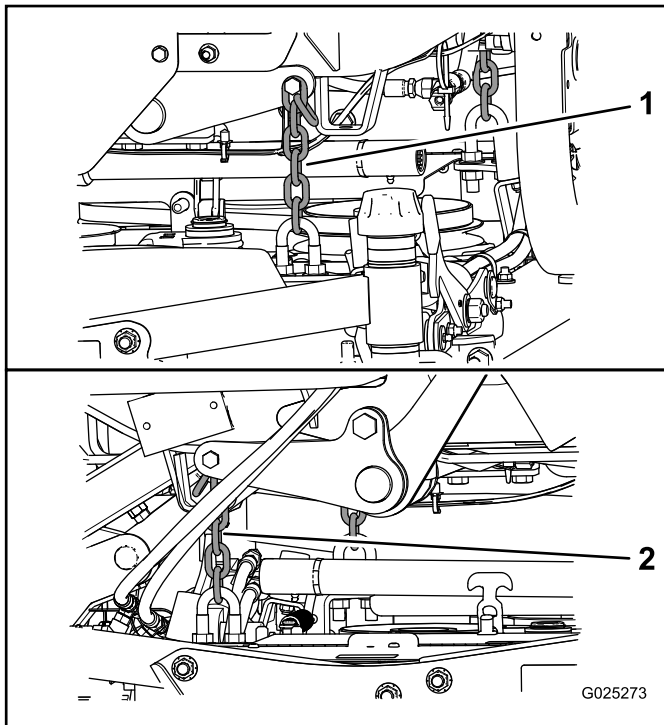


Bild 11

1. Linke hintere Hubkette

2. Rechte hintere Hubkette

g025273

Betriebshinweise

Zusammenklappen des Laufradarms

Für den Zugang zum oder vom Bedienerbereich bei hochgeklappten Seitmähdern lösen Sie den Laufradarmriegel (**Bild 12**) und drehen den Laufradarm von der Zugmaschine weg.

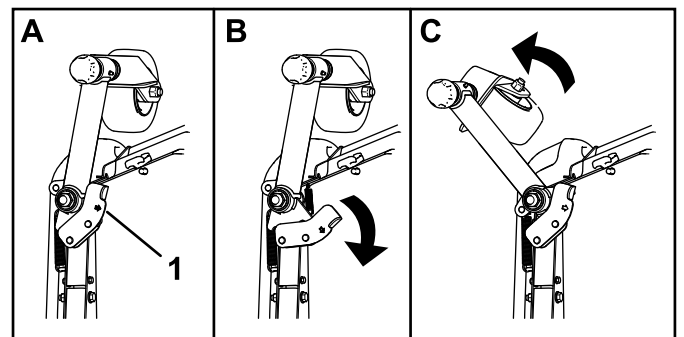


Bild 12

1. Verriegelung Laufradarm

G025274

g025274

Seitliches Nivellieren

Wenn der Schnitt über die Schnittbreite ungleichmäßig ist, berichtigen Sie dies folgendermaßen:

1. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche der Werkstatt.
2. Stellen Sie das Mähwerk auf die gewünschte Schnitthöhe ein und den Gashebel in die LANGSAM-Stellung; stellen Sie den Motor ab, aktivieren Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

Wichtig: Drehen Sie den Laufradarm wieder zur Maschine hin, bevor Sie mit dem Mähen beginnen.

Verwenden der Transportriegel

Heben Sie vor dem Maschinentransport die Seitmähdern an und arretieren Sie die Transportriegel für die Seitmähdern (**Bild 13**).

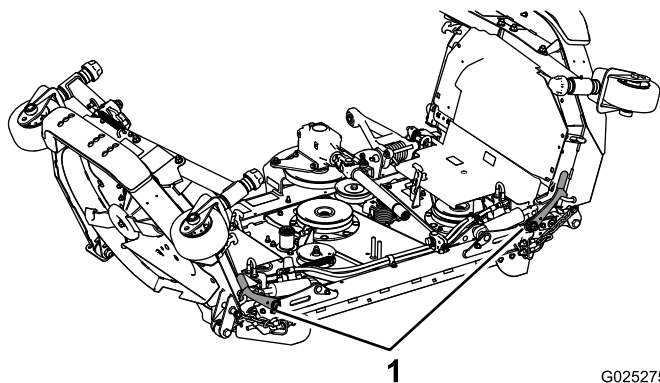


Bild 13

1. Transportriegel des Seitmähwerks

G025275
g025275

Verwenden der schnellen Vollgasstellung und Einstellen der Fahrgeschwindigkeit

Um der Maschine und dem Mähwerk beim Mähen ausreichende Kraft zur Verfügung zu stellen, stellen Sie den Motor auf die schnelle Gasbedienungsstellung und passen Sie die Fahrgeschwindigkeit den Bedingungen an. Verringern Sie bei zunehmender Belastung der Schnittmesser die Fahrgeschwindigkeit und erhöhen diese, wenn die Belastung der Messer abnimmt.

Ändern der Mährichtung

Wechseln Sie die Mährichtung, um Rillen in der Rasenfläche zu vermeiden. Dadurch wird auch das Schnittgut besser verteilt, was wiederum die Zersetzung und Düngung verbessert.

Auswählen der Mähgeschwindigkeit

Verwenden Sie zur Verbesserung der Schnittqualität eine niedrigere Fahrgeschwindigkeit.

Auswahl der passenden Schnitthöhe für die vorherrschenden Bedingungen

Mähen Sie ca. 25 mm, aber nie mehr als 1/3 der Grashalme. Sie müssen bei extrem sattem und dichtem Gras u. U. die Geschwindigkeit verringern und/oder die Schnitthöhe um eine weitere Stufe erhöhen.

Mähen von hohem Gras

Mähen Sie den Rasen mit einer höheren Einstellung, wenn das Gras höher als üblich gewachsen oder

wenn es sehr feucht ist. Mähen Sie den Rasen anschließend mit der niedrigeren, normalen Einstellung noch einmal.

Sauberhalten des Rasenmähers

Entfernen Sie nach jedem Einsatz Schnittgut und Schmutz von der Unterseite des Mähwerks. Wenn sich im Mähwerk Gras und Schmutz ansammeln, verschlechtert sich schließlich die Schnittqualität.

Halten Sie den Motor, den Auspuff, das Batteriefach, die Feststellbremse, die Mähwerke und den Kraftstofftankbereich von Gras, Laub und überflüssigem Fett frei, um das Brandrisiko zu verringern. Wischen Sie Öl- und Kraftstoffverschüttungen auf.

Reinigen Sie den Bereich um den Riemenantrieb mit Druckluft oder einem Laubbläser. Bringen Sie nach dem Reinigen wieder alle zuvor entfernten Schutzvorrichtungen und Abdeckungen an.

Warten des Schnittmessers

Sorgen Sie während der ganzen Mähseason für ein scharfes Schnittmesser, weil ein scharfes Messer sauber schneidet, ohne die Grashalme abzureißen oder zu zerfetzen. Abgerissene Grashalme werden an den Kanten braun. Dadurch reduziert sich das Wachstum, und die Anfälligkeit des Rasens für Krankheiten steigt. Prüfen Sie die Messer täglich auf Schärfe und Anzeichen von Abnutzung oder Schäden. Schärfen Sie die Messer ggf. Wenn ein Messer beschädigt oder abgenutzt ist, ersetzen Sie es nur durch Toro Originalersatzmesser. Siehe [Warten der Messer \(Seite 17\)](#).

Wartung

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach zwei Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Ziehen Sie die Muttern der Laufräder an.
Nach 10 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Ziehen Sie die Muttern der Laufräder an.
Bei jeder Verwendung oder täglich	<ul style="list-style-type: none">• Fetten Sie die Büchsen des Laufradarms ein.• Fetten Sie die Laufradlager ein.• Prüfen Sie die Schnittmesser.
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Schmieren Sie die Schmiernippel ein.• Ziehen Sie die Muttern der Laufräder an.

⚠ ACHTUNG

Wenn Sie den Zündschlüssel im Zündschloss stecken lassen, könnte eine andere Person den Motor versehentlich anlassen und Sie und Unbeteiligte schwer verletzen.

Ziehen Sie vor dem Ausführen von Wartungsarbeiten den Zündschlüssel ab.

⚠ WARNUNG:

Wenn Sie die angehobene Maschine nur mit Achsständern abstützen, während Sie unter dem Mähwerk arbeiten, kann der Achsständer rutschen. Das Mähwerk kann herunterfallen und Sie und Unbeteiligte zerquetschen.

Sichern Sie die Maschine immer mit mindestens 2 Achsständern ab, wenn Sie das Mähwerk angehoben haben.

⚠ ACHTUNG

Oben am Mähwerk sind zwei Lenker, mit denen sie am Rahmen befestigt sind. An diesen Lenkern sind Drehfedern angeschlossen, die unter Spannung stehen (**Bild 14**). Wenn Sie den Anschluss abschließen, kann die gespeicherte Energie der Schwingfeder freigesetzt werden, und der Anschluss kann sich bewegen und die Hände oder Finger verletzen.

Passen Sie auf, wenn Sie das Mähwerk vom Rahmen entfernen und befestigen Sie die Anschlüsse, bevor Sie sie vom Rahmen abschließen.

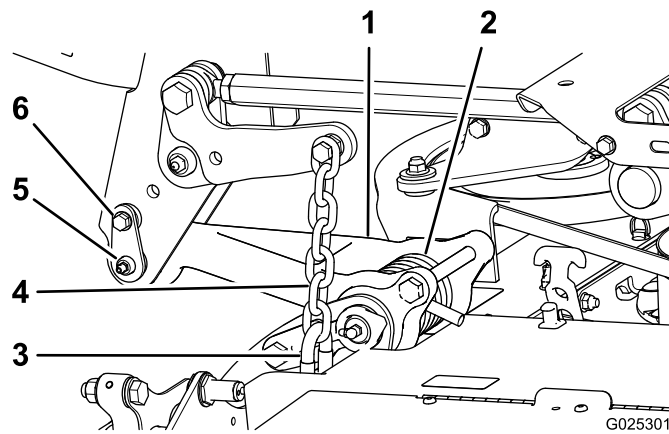


Bild 14

g025301

- | | |
|------------------------|----------------------|
| 1. Ziehverbindungsteil | 4. Mähwerkhubkette |
| 2. Drehfeder | 5. Befestigungsstift |
| 3. U-Bügel | 6. Ansatzschraube |

Schmierung

Wartungsintervall: Alle 50 Betriebsstunden

Die Maschine hat Schmiernippel, die regelmäßig mit Nr. 2 Schmierfett auf Lithiumbasis eingefettet werden müssen. Fetten Sie alle Lager und Büchsen, wenn die Maschine unter normalen Bedingungen eingesetzt wird, alle 50 Betriebsstunden und unverzüglich nach jeder Wäsche.

Fetten Sie folgende Bereiche ein:

- Laufradgabel-Büchsen (4) ([Bild 15](#))

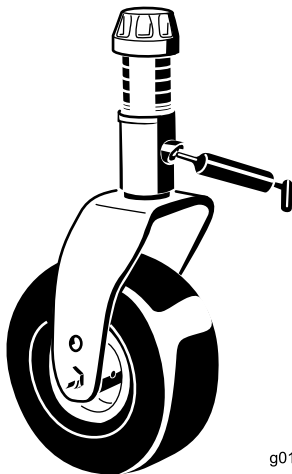


Bild 15

g011557

g011557

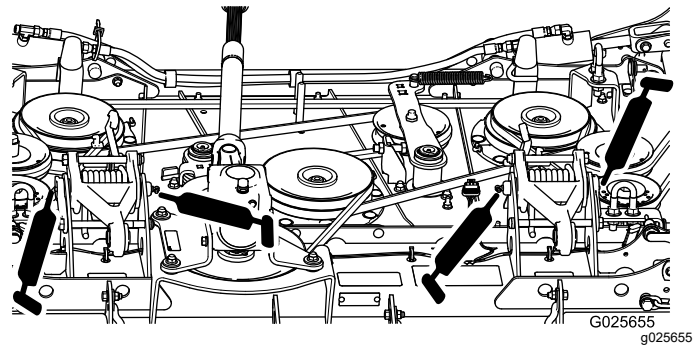


Bild 16

- Spannarm-Drehzapfen (4) ([Bild 17](#))

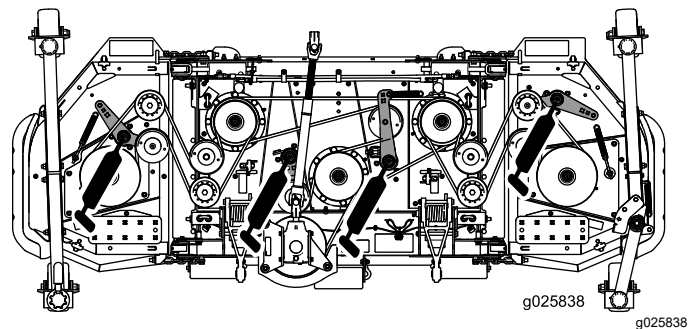


Bild 17

g025838

g025838

- Mähwerklenker (5) ([Bild 16](#))

- Seitmäherwerkscharniere (10) (Bild 18)

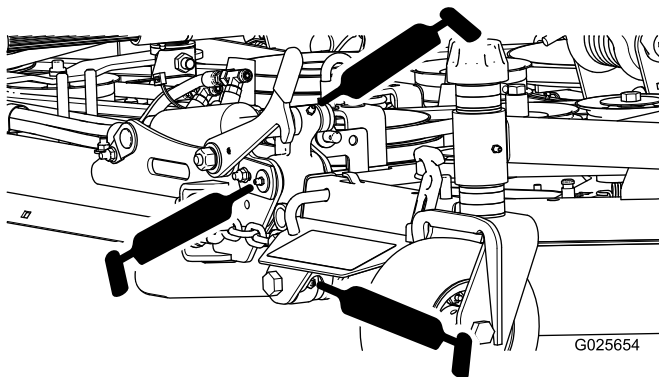


Bild 18

g025654

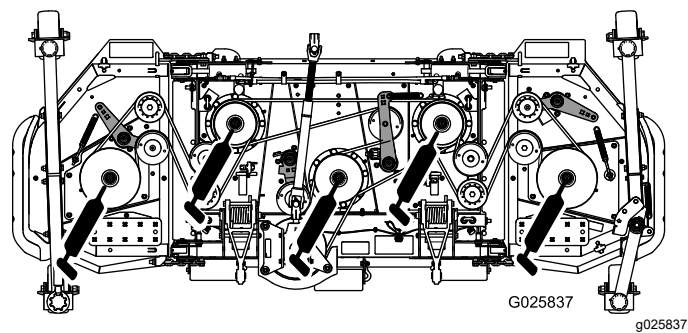


Bild 21

g025837

- Klappbarer Laufradarm-Drehzapfen (1) (Bild 19)

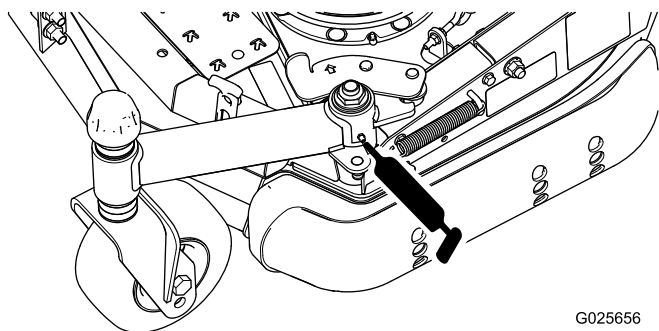


Bild 19

g025656

- Zapfwellenantrieb (2) (Bild 20)

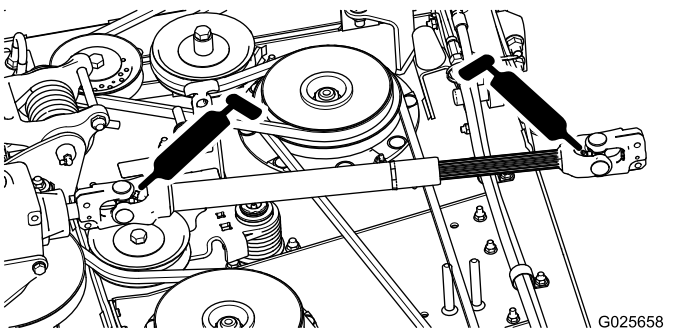


Bild 20

g025658

- Spindelwellenlager (5) (Bild 21)

Warten der Treibriemen

Informationen zum richtigen Verlegen der Treibriemen finden Sie unter [Bild 22](#).

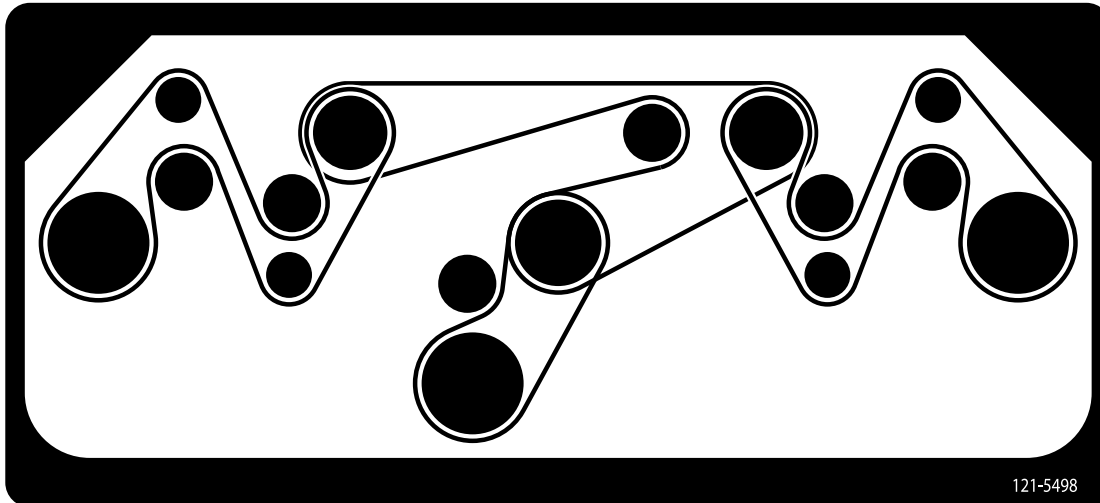


Bild 22
Riemenführung

decal121-5498

Warten der Büchsen in den Laufradarmen

In die Ober- und Unterseite des Rohrs der Laufradarme sind Büchsen eingepresst, die sich nach einer längeren Einsatzdauer abnutzen. Bewegen Sie zum Prüfen der Büchsen die Laufradgabeln hin und her und von einer Seite zur anderen. Wenn die Laufradspindel in den Büchsen locker ist, sind die Büchsen abgenutzt und müssen ausgetauscht werden.

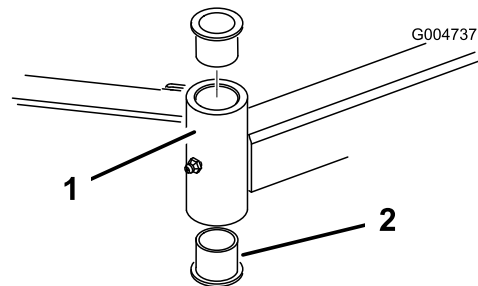


Bild 23

g004737

1. Heben Sie das Mähwerk an, sodass die Räder Bodenfreiheit haben. Blockieren Sie das Mähwerk so, dass es nicht herunterfallen kann.
2. Entfernen Sie die Spannkappe, die Distanzstücke und Druckscheibe von der Oberseite der Laufradspindel.
3. Ziehen Sie die Laufradspindel aus dem Befestigungsrohr heraus. Lassen Sie die Druckscheibe und die Distanzstücke unten in der Laufradspindel zurück.
4. Stecken Sie einen Dorn oben oder unten in das Befestigungsrohr und treiben die Büchsen heraus ([Bild 23](#)).
5. Treiben Sie dann die andere Büchse aus dem Rohr heraus.
6. Reinigen Sie die Innenseite der Rohre, um Schmutz zu entfernen.
7. Fetten Sie die Innen- und Außenseiten der neuen Büchsen ein.
8. Treiben Sie die Büchsen mit einem Hammer und einem Stück Flachstahl in das Befestigungsrohr ein.
9. Prüfen Sie die Laufradspindel auf Abnutzung und tauschen sie aus, wenn sie beschädigt ist.
10. Schieben Sie die Laufradspindel durch die Büchsen und das Befestigungsrohr.
11. Schieben Sie die Druckscheibe und die Distanzstücke auf die Spindel.
12. Bringen Sie die Spannkappe auf der Laufradspindel an, um alle Teile zu befestigen.

Warten der Laufräder und -lager

1. Entfernen Sie die Sicherungsmutter von der Schraube, mit der das Laufrad an der Gabel befestigt ist (**Bild 24**).

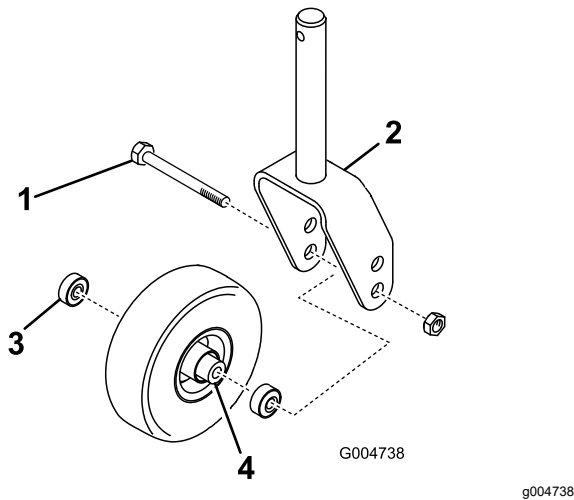


Bild 24

1. Laufrad
 2. Laufradgabel
 3. Lager (2)
 4. Distanzstück des Lagers
-
2. Halten Sie das Laufrad fest und schieben die Schraube aus der Gabel oder vom Gelenkarm ab.
 3. Entfernen Sie das Lager aus der Radnabe und lassen das Lagerdistanzstück herausfallen (**Bild 24**).
 4. Entfernen Sie das Lager aus der gegenüberliegenden Seite der Radnabe.
 5. Prüfen Sie die Lager, das Distanzstück und die Innenseite der Radnabe auf Abnutzung. Tauschen Sie abgenutzte und defekte Teile aus.
 6. Drücken Sie das Lager zum Zusammenbauen des Laufrads in die Radnabe.
- Hinweis:** Drücken Sie beim Einsetzen der Lager auf den äußeren Lagerkäfig.
7. Schieben Sie das Lagerdistanzstück in die Radnabe. Drücken Sie das andere Lager in das freie Ende der Radnabe, um das Lagerdistanzstück im Inneren der Radnabe zu halten.
 8. Setzen Sie das Laufrad zwischen die Laufradgabel und befestigen Sie es mit der Schraube und der Sicherungsmutter.

Warten der Messer

Sorgen Sie während der ganzen Mähsaison für scharfe Schnittmesser, weil scharfe Messer sauber

schneiden, ohne die Grashalme abzureißen oder zu zerfetzen. Abgerissene Grashalme werden an den Kanten braun. Dadurch reduziert sich das Wachstum, und die Anfälligkeit des Rasens für Krankheiten steigt.

Prüfen Sie die Messer täglich auf Schärfe und Anzeichen von Abnutzung oder Schäden. Schärfen Sie die Messer ggf. Wenn ein Messer beschädigt oder abgenutzt ist, ersetzen Sie es nur durch Toro Originalersatzmesser.

⚠ GEFAHR

Ein abgenutztes oder beschädigtes Messer kann zerbrechen. Herausgeschleuderte Messerstücke können Sie oder Unbeteiligte treffen und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

- Prüfen Sie das Messer regelmäßig auf Abnutzung und Defekte.
- Tauschen Sie ein abgenutztes oder defektes Messer aus.

Prüfen Sie die Messer alle 8 Stunden.

Vor dem Prüfen oder Warten der Schnittmesser

1. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) aus, lassen Sie das Fahrpedal los und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Schieben Sie den Fahrantriebshebel in die LANGSAM-Stellung, stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und verlassen Sie den Sitz erst, wenn alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.

Prüfen der Messer

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

1. Untersuchen Sie die Schnittkanten (**Bild 25**). Entfernen und schärfen Sie die Messer, wenn die Schnittkanten nicht scharf sind oder Auskerbungen aufweisen. Siehe **Schärfen der Messer (Seite 19)**.
2. Untersuchen Sie die Schnittmesser, insbesondere den flachen Bereich (**Bild 25**). Wenn Sie Schäden, Verschleiß oder Rillenbildung in diesem Bereich feststellen (**Bild 25**), sollten Sie sofort ein neues Schnittmesser einbauen.

⚠ GEFAHR

Wenn sich das Messer abnutzen kann, bildet sich ein Schlitz zwischen dem Windflügel und dem flachen Teil des Messers. Letztendlich kann sich ein Stück des Messers lösen und aus dem Gehäuse ausgeschleudert werden. Das kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen bei Ihnen selbst und Unbeteiligten führen.

- Prüfen Sie das Messer regelmäßig auf Abnutzung und Defekte.
- Versuchen Sie nie, ein verbogenes Messer geradezubiegen oder ein zerbrochenes oder angerissenes Messer zu schweißen.
- Tauschen Sie ein abgenutztes oder defektes Messer aus.

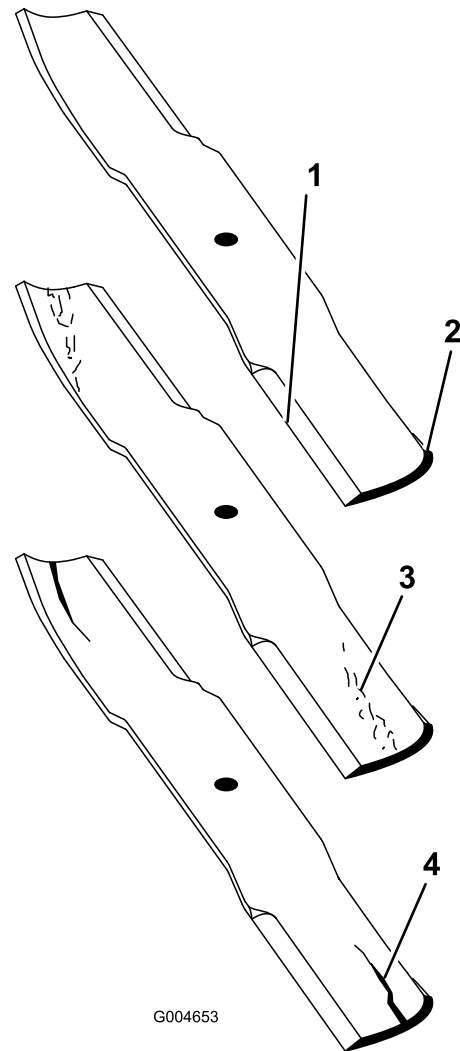


Bild 25

- | | |
|------------------|-----------------------------|
| 1. Schnittkante | 3. Verschleiß/Rillenbildung |
| 2. Flügelbereich | 4. Riss |

Prüfen auf verbogene Schnittmesser

1. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) aus, lassen Sie das Fahrpedal los und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Schieben Sie den Gasbedienungshebel in die LANGSAM-Stellung, stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und verlassen Sie den Sitz erst, wenn alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Drehen Sie die Schnittmesser, bis die Enden nach vorne und hinten gerichtet sind ([Bild 26](#)).

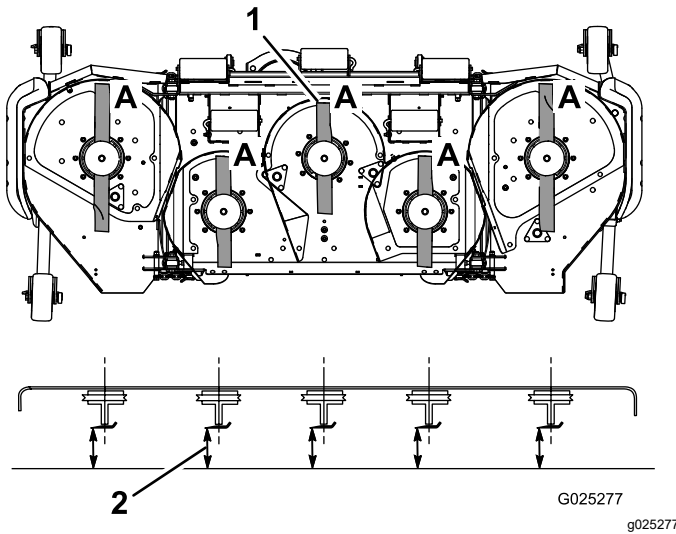


Bild 26

1. Stellung A
 2. Messen Sie an dieser Stelle vom Messer zur festen Oberfläche
-
4. Messen Sie von einer ebenen Fläche bis zur Schnittkante (Position A) der Messer (Bild 26). Notieren Sie diesen Wert.
 5. Drehen Sie das andere Ende des Messers nach vorne.
 6. Messen Sie von einer ebenen Oberfläche bis zur Schnittkante der Messer an der gleichen Stelle wie bei Schritt 3 oben. Der Unterschied zwischen den in Schritt 3 und 4 erhaltenen Werten darf höchstens 3 mm betragen. Bei einem Unterschied von mehr als 3 mm ist das Messer verbogen und muss ausgetauscht werden, siehe Entfernen der Messer (Seite 19) und Einbauen der Messer (Seite 20).

⚠️ WARNUNG:

Ein verbogenes oder beschädigtes Messer kann brechen und Sie oder Unbeteiligte schwer verletzen oder töten.

- Ersetzen Sie verbogene oder beschädigte Messer immer durch neue.
- Feilen oder bilden Sie nie scharfe Auskerbungen an der Schnitt- oder Oberfläche des Messers.

Entfernen der Messer

Wechseln Sie das Messer aus, wenn es mit einem festen Gegenstand kollidiert, nicht ausgewuchtet oder verbogen ist. Verwenden Sie nur Toro Originalersatzmesser, damit eine optimale Leistung erzielt wird, und die Maschine weiterhin den Sicherheitsbestimmungen entspricht.

Ersatzmesser anderer Fabrikate können die Sicherheitsbestimmungen in Frage stellen.

⚠️ WARNUNG:

Der Kontakt mit einem scharfen Messer kann zu schweren Verletzungen führen.

Tragen Sie Handschuhe oder wickeln Sie einen Lappen um die scharfen Messerkanten.

1. Halten Sie das Ende des Messers mit einem stark wattierten Handschuh oder wickeln Sie einen Lappen um es herum.
2. Nehmen Sie die Messerschraube, die Antiskalpierplatte und das Messer von der Spindelwelle ab (Bild 29).

Schärfen der Messer

⚠️ WARNUNG:

Beim Schärfen der Messer könnten Messerteilchen herumgeschleudert werden und schwere Verletzungen verursachen.

Tragen Sie beim Schärfen der Messer eine geeignete Schutzbrille.

1. Schärfen Sie die Schnittkanten an beiden Enden des Messers (Bild 27).

Hinweis: Behalten Sie den ursprünglichen Winkel bei. Das Schnittmesser behält seine Auswuchtung bei, wenn von beiden Schnittkanten die gleiche Materialmenge entfernt wird.

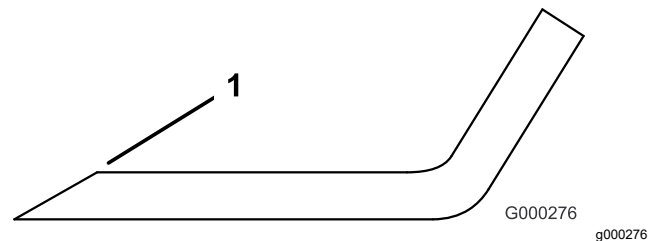


Bild 27

1. Schärfen Sie im ursprünglichen Winkel.
2. Prüfen Sie die Auswuchtung des Schnittmessers auf einer Ausgleichsmaschine (Bild 28).

Hinweis: Wenn das Schnittmesser in seiner horizontalen Position bleibt, ist es ausgewuchtet und kann wiederverwendet werden. Feilen Sie, wenn das Schnittmesser nicht ausgewuchtet ist, vom Flügelbereich des Messers etwas Metall ab (Bild 29). Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis das Messer ausgewuchtet ist.

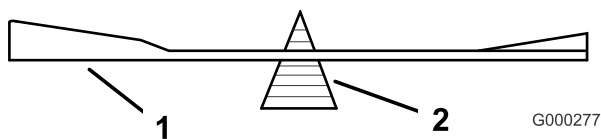


Bild 28

1. Messer 2. Ausgleichsmaschine

Anpassen der Mähwerksbegrenzungsketten

Verwenden Sie zwei Unterlegscheiben für das Mähwerk Toro Bestellnr. 138-8243 oder zwei Fühlerlehren – 0,15 mm

Vorbereiten des Mähwerks

1. Starten Sie den Motor, senken Sie das linke und rechte Mähwerk ab, schalten Sie den Motor aus, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Wischen Sie am äußeren Mähwerk die Lasche des inneren Kanals ab ([Bild 30](#)).

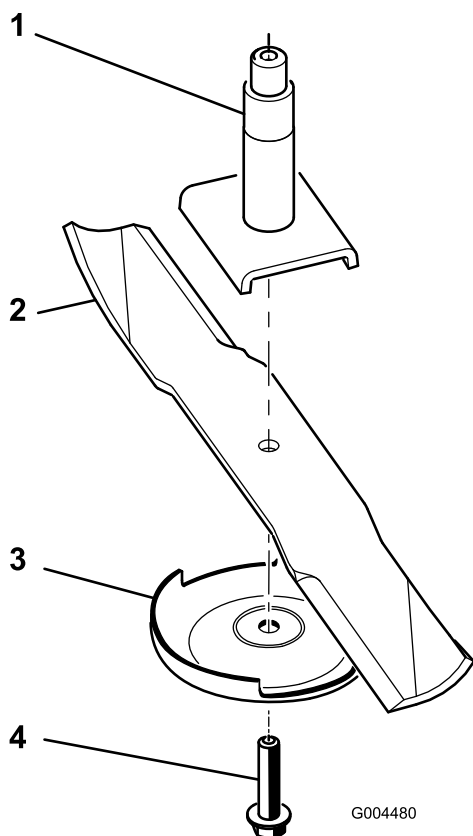


Bild 29

1. Spindel 3. Antiskalpierplatte
2. Flügelbereich des Messers 4. Messerschraube

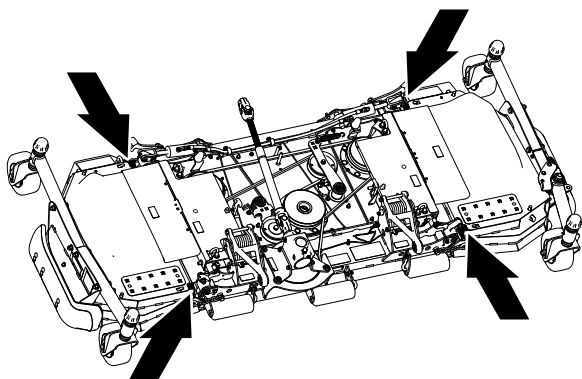
Einbauen der Messer

Hinweis: Die zwei Seitmähermesser sind nicht mit den drei mittleren Messern identisch.

1. Setzen Sie das Messer auf die Spindelwelle ([Bild 29](#)).

Wichtig: Der gebogene Teil des Schnittmessers muss nach oben zur Innenseite des Mähwerks zeigen, um einen guten Schnitt sicherzustellen.

2. Montieren Sie die Antiskalpierplatte und die Messerschraube ([Bild 29](#)).
3. Ziehen Sie die Messerschraube bis auf 115-150 N·m an.



g321242

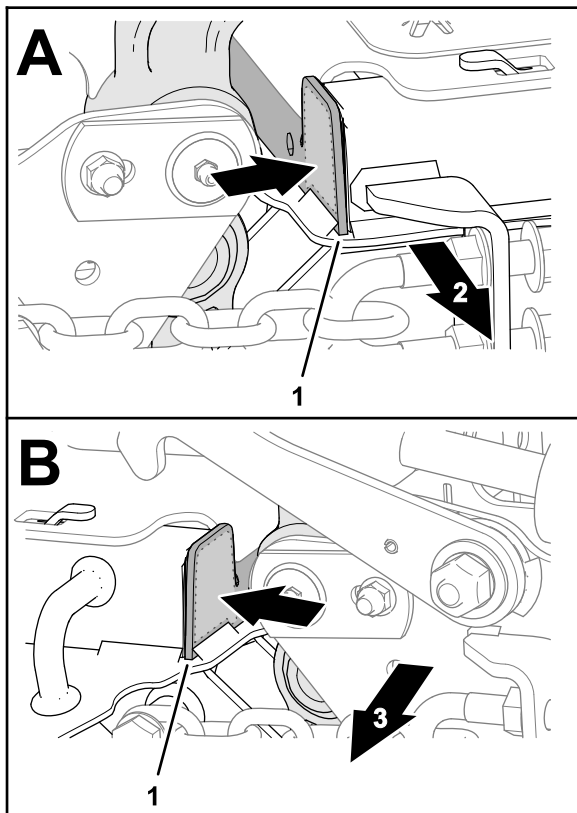
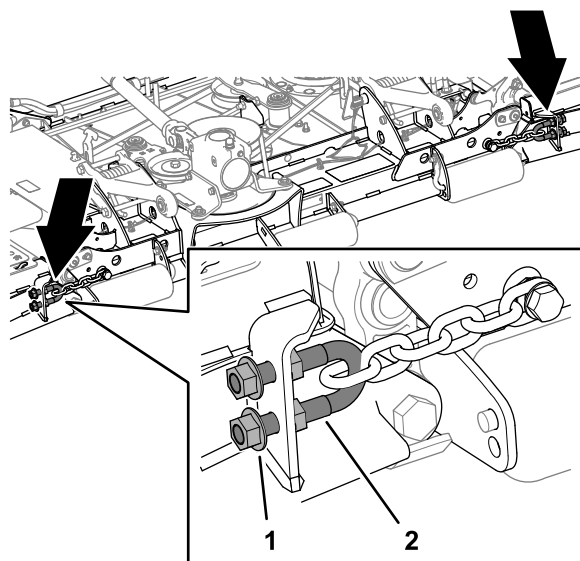


Bild 30

g321236

1. Lasche (Innerer Kanal -
äußeres Mähwerk)
2. Vorderseite der Maschine
3. Maschinenheck

3. Lösen Sie an der Vorderseite des Mähwerks die außenliegenden gezahnten Bundmuttern, die die vier Bügelschrauben ([Bild 31](#)) sichern, vollständig.

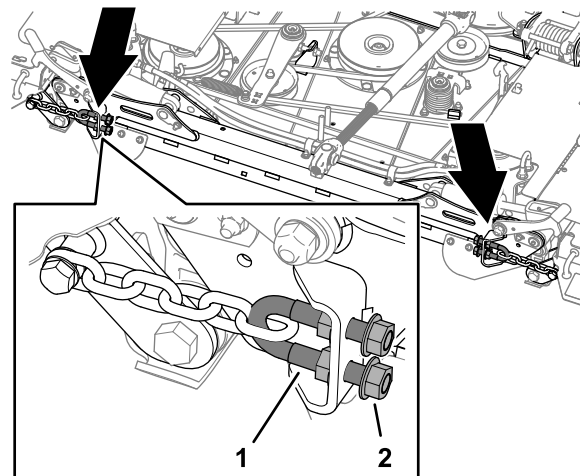


g321237

Bild 31

1. Gezahnte Bundmutter
2. U-Bügel

4. Lösen Sie auf der Rückseite des Mähwerks die innenliegenden gezahnten Bundmuttern, die die vier Bügelschrauben ([Bild 32](#)) sichern, vollständig.



g321238

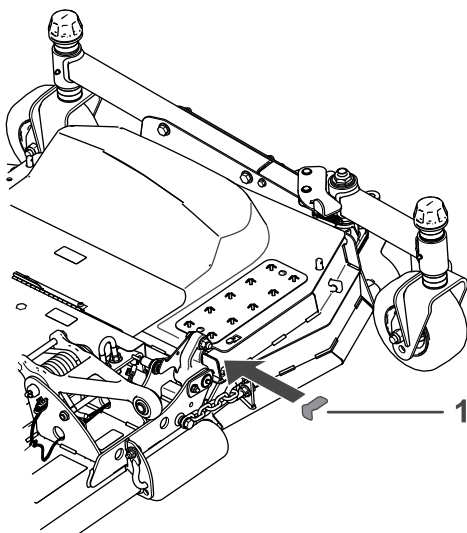
Bild 32

1. U-Bügel
2. Gezahnte Bundmutter (außenliegend)

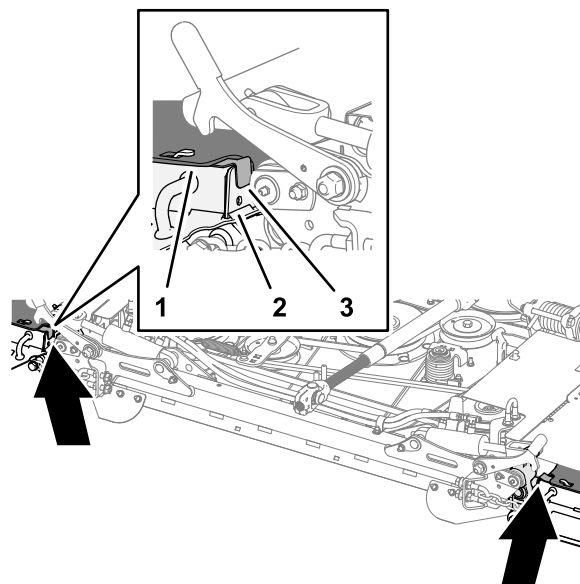
Einbau der Unterlegscheibe am Mähwerk

1. Bringen Sie die Unterlegscheibe des Mähwerks an der Vorderseite des Mähwerks an, wie in [Bild 33](#) dargestellt.

Hinweis: Führen Sie den Teil der langen Lasche der Unterlegscheibe unter der Riemenabdeckung ein.



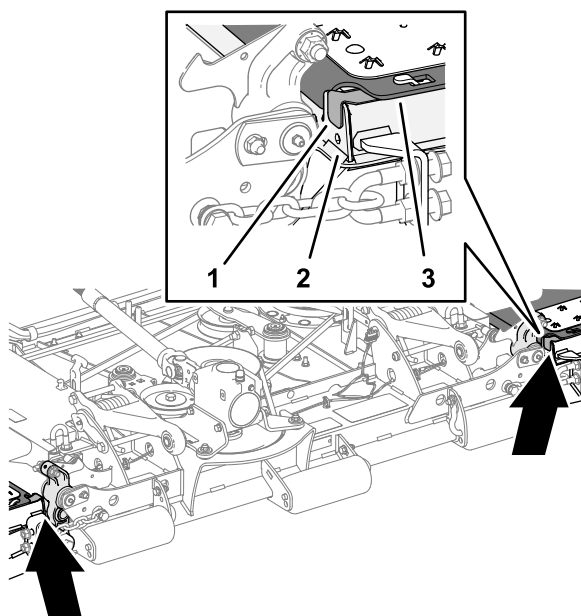
g321246



g321239

Bild 34

1. Riemenabdeckung
2. Lasche am inneren Kanal (äußeres Mähwerk)
3. Unterlegscheibe Mähwerk



g321244

Bild 33

1. Unterlegscheibe Mähwerk
2. Lasche am inneren Kanal (äußeres Mähwerk)
3. Riemenabdeckung

2. Bringen Sie die Unterlegscheibe des Mähwerks an der Vorderseite des Mähwerks an, wie in [Bild 34](#) dargestellt.

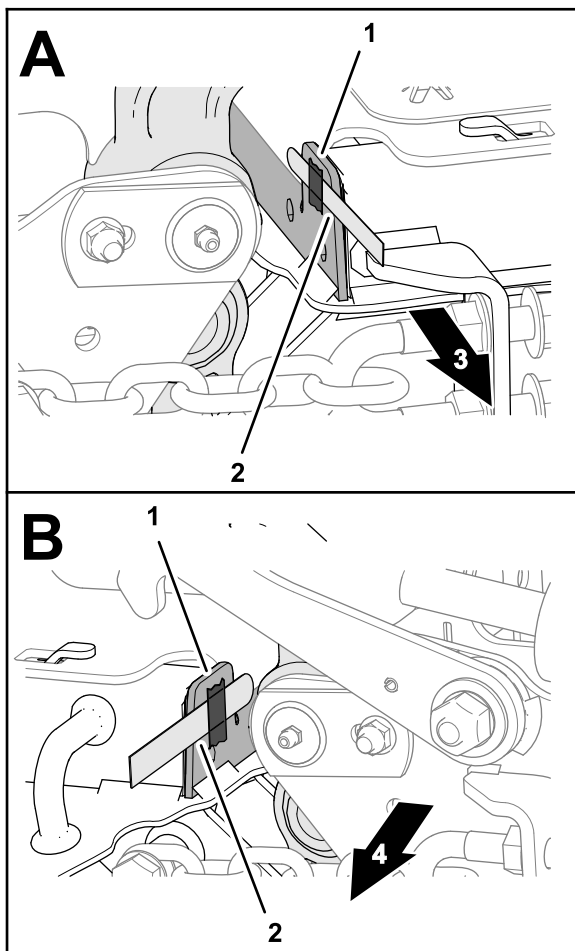


Bild 35

g321243

- | | |
|----------------------------|-----------------------------|
| 1. Lasche am inneren Kanal | 3. Vorderseite der Maschine |
| 2. Führerlehre | 4. Maschinenheck |

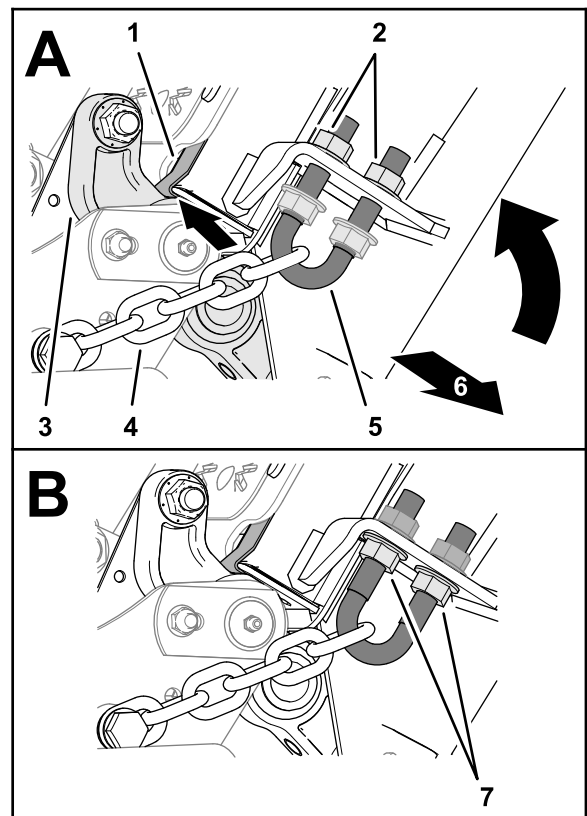
3. Starten Sie den Motor, heben Sie das linke und rechte Mähwerk an, schalten Sie den Motor aus, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.

Spannen der Ketten

1. Ziehen Sie an der Vorderseite des Mähwerks die außenliegenden gezahnten Bundmuttern fest, bis die Ketten gespannt sind (Bild 36).

Hinweis: Achten Sie darauf, dass die Unterlegscheibe am Mähwerk (oder die Führerlehre) das Drehgelenk berührt.

Wichtig: Achten Sie darauf, dass die oberen und unteren gezahnten Bundmutterpaare gleichmäßig eingestellt sind.



g321234

Bild 36

- | | |
|---|---------------------------------------|
| 1. Unterlegscheibe Mähwerk (oder Führerlehre) | 5. U-Bügel |
| 2. Gezahnte Bundmutter (außenliegend) | 6. Vorderseite der Maschine |
| 3. Drehgelenk | 7. Gezahnte Bundmutter (innenliegend) |
| 4. Kette (Begrenzung) | |

2. Setzen Sie die innenliegenden gezahnten Bundmuttern (Bild 36) ein und ziehen Sie sie auf ein Drehmoment von 103 bis 127 N·m an.
3. Ziehen Sie an der Rückseite des Mähwerks die innenliegenden gezahnten Bundmuttern fest, bis die Ketten gespannt sind (Bild 37).

Hinweis: Achten Sie darauf, dass die Unterlegscheibe am Mähwerk (oder die Führerlehre) das Drehgelenk berührt.

Wichtig: Achten Sie darauf, dass die oberen und unteren gezahnten Bundmutterpaare gleichmäßig eingestellt sind.

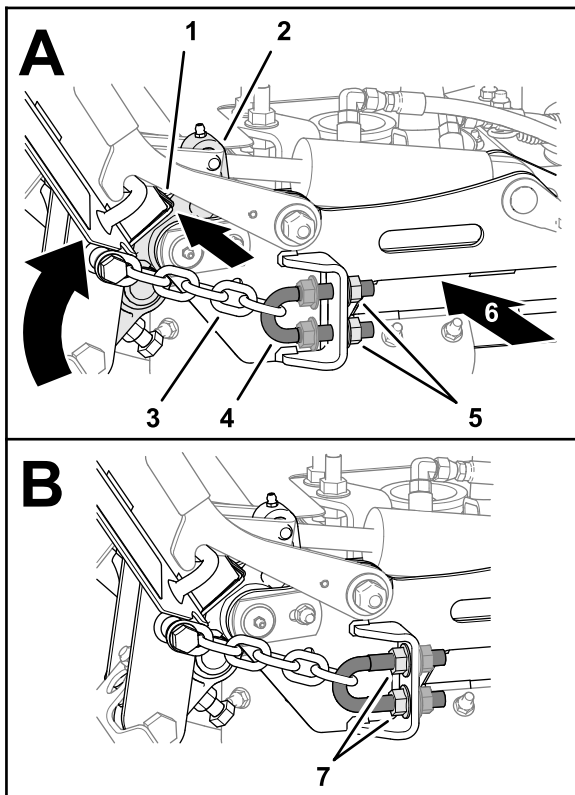
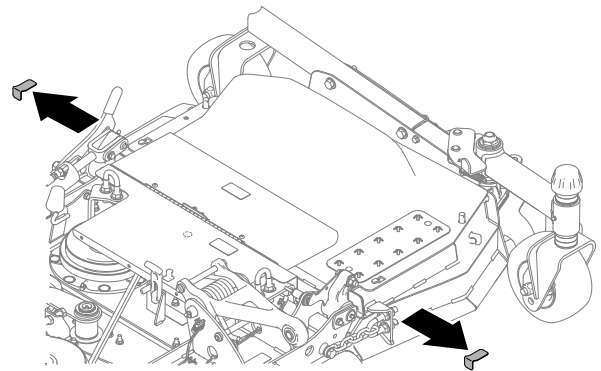


Bild 37

g321235

- | | |
|---|---------------------------------------|
| 1. Unterlegscheibe Mähwerk (oder Fühlerlehre) | 5. Gezahnte Bundmutter (innenliegend) |
| 2. Drehgelenk | 6. Vorderseite der Maschine |
| 3. Kette (Begrenzung) | 7. Gezahnte Bundmutter (außenliegend) |
| 4. U-Bügel | |



g321240

Bild 38

7. Wiederholen Sie die Schritte [Einbau der Unterlegscheibe am Mähwerk \(Seite 21\)](#) und [Spannen der Ketten \(Seite 23\)](#) für die anderen Mähwerke.

4. Setzen Sie die außenliegenden gezahnten Bundmuttern ([Bild 37](#)) ein und ziehen Sie sie auf ein Drehmoment von 103 bis 127 N·m an.
5. Starten Sie den Motor, senken Sie das eingestellte Mähwerk ab und heben Sie das andere Mähwerk an, schalten Sie den Motor aus, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
6. Entfernen Sie die Unterlegscheiben oder Fühlerlehren ([Bild 38](#)).

Hinweise:

Einbauerklärung

The Toro Company, 8111 Lyndale Ave., South Bloomington, MN, USA erklärt, dass das (die) folgende(n) Gerät(e) den aufgeführten Richtlinien entsprechen, wenn es (sie) gemäß der beiliegenden Anweisungen an bestimmten Toro Modellen montiert werden, wie in der relevanten Konformitätsbescheinigung angegeben.

Modellnr.	Serienr.	Produktbeschreibung	Rechnungsbeschreibung	Allgemeine Beschreibung	Richtlinie
31101	400000000 und höher	Heckauswurfmähwerk (254 cm)	CUTTING UNIT-100 IN, GM360	Heckauswurfmähwerk (254 cm)	2006/42/EG, 2000/14/EG

Relevante technische Angaben wurden gemäß Anhang VII Teil B von Richtlinie 2006/42/EG zusammengestellt.

Toro sendet auf Anfrage von Staatsbehörden relevante Informationen zu dieser teilweise fertiggestellten Maschine. Die Informationen werden elektronisch gesendet.

Diese Maschine darf nicht in Betrieb genommen werden, bis sie in zugelassene Toro-Modelle eingebaut ist, wie in der zugehörigen Konformitätsbescheinigung angegeben und gemäß aller Anweisungen, wenn sie als konform mit allen relevanten Richtlinien erklärt werden kann.

Zertifiziert:



John Heckel

8111 Lyndale Ave. South
Bloomington, MN 55420, USA
Januar 3, 2018

offizieller Vertragshändler:

Marcel Dutrieux
Manager European Product Integrity
Toro Europe NV
Nijverheidsstraat 5
2260 Oevel
Belgium



Garantie von Toro

Eine zweijährige, eingeschränkte Garantie

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company und die Niederlassung, Toro Warranty Company, gewährleisten gemäß eines gegenseitigen Abkommens, dass das gewerbliche Produkt von Toro (Produkt) für zwei Jahre oder 1500 Betriebsstunden* (je nachdem, was zuerst eintritt) frei von Material- und Verarbeitungsschäden ist. Diese Garantie gilt für alle Produkte, ausgenommen sind Aerifizierer (diese Produkte haben eigene Garantiebedingungen). Bei einem Garantieanspruch wird das Produkt kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Lohnkosten, Ersatzteilen und Transport. Die Garantie beginnt an dem Termin, an dem das Produkt zum Originalkunden ausgeliefert wird.
* Mit Betriebsstundenzähler ausgestattete Produkte.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Sie müssen den offiziellen Distributor oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte, von dem Sie das Produkt gekauft haben, umgehend informieren, dass Sie einen Garantieanspruch erheben. Sollten Sie Hilfe beim Ermitteln eines offiziellen Distributors oder Vertragshändlers für gewerbliche Produkte benötigen oder Fragen zu den Garantieansprüchen und -verpflichtungen haben, können Sie uns unter folgender Adresse kontaktieren:

Toro Commercial Products Service Department
Toro Warranty Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196

+1-952-888-8801 oder +1-800-952-2740
E-Mail: commercial.warranty@toro.com

Verantwortung des Eigentümers

Als Produkteigentümer sind Sie für die erforderlichen Wartungsarbeiten und Einstellungen verantwortlich, die in der *Bedienungsanleitung* angeführt sind. Ein Nichtausführen der erforderlichen Wartungs- und Einstellungsarbeiten kann zu einem Verlust des Garantieanspruchs führen.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Nicht alle Produktfehler oder Fehlfunktionen, die im Garantiezeitraum auftreten, stellen Verarbeitungs- oder Materialfehler dar. Diese Garantie schließt Folgendes aus:

- Produktversagen aufgrund der Verwendung von Ersatzteilen, die keine Originalteile von Toro sind, oder aufgrund der Installation oder Verwendung von Anbaugeräten, Modifikationen oder nicht genehmigtem Zubehör. Der Hersteller dieser Artikel gibt möglicherweise eine eigene Garantie.
- Produktfehler, die aufgrund nicht ausgeführter Wartungs- und/oder Einstellungsarbeiten entstehen. Die Nichtdurchführung der in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten empfohlenen Wartungsarbeiten für das Toro-Produkt kann zu einer Ablehnung der Ansprüche im Rahmen der Garantie führen.
- Produktfehler, die auf den missbräuchlichen, fahrlässigen oder waghalsigen Einsatz des Produkts zurückzuführen sind.
- Teile, die sich abnutzen, außer bei fehlerhaften Teilen. Beispiele von Teilen, die sich beim normalen Produkteinsatz abnutzen oder verbraucht werden, sind u. a. Bremsbeläge und Bremsbacken, Kupplungsbeläge, Messer, Spindeln, Rollen und Lager (abgedichtet oder schmierbar), Untermesser, Zündkerzen, Laufräder und Lager, Reifen, Filter, Riemen und bestimmte Sprühfahrzeug-Komponenten, wie z. B. Membrane, Düsen und Sperrventile.
- Durch äußere Einflüsse verursachte Fehler. Als äußere Einflüsse werden u. a. Wetter, Einlagerungsverfahren, Verunreinigung, Verwendung nicht zugelassener Kraftstoffe, Kühlmittel, Schmiermittel, Zusätze, Dünger, Wasser oder Chemikalien angesehen.
- Defekte oder Leistungsprobleme aufgrund von Kraftstoffen (z. B. Benzin, Diesel oder Biodiesel), die nicht den Branchennormen entsprechen.

Länder außer USA oder Kanada

Kunden, die Produkte von Toro kaufen, die von den USA oder Kanada exportiert wurden, sollten sich an den Toro-Distributor (Händler) wenden, um Garantiepolitiken für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit dem Service des Händlers zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Importeur der Produkte von Toro.

- Normales Geräuschniveau, normale Vibration und Abnutzung und normaler Verschleiß.
- Normale Verbrauchsgüter sind u. a. Schäden am Sitz aufgrund von Abnutzung oder Abrieb, abgenutzte, lackierte Oberflächen, verkratzte Aufkleber oder Fenster.

Teile

Teile, die als vorgeschriebene Wartungsarbeiten ausgewechselt werden müssen, werden für den Zeitraum bis zur geplanten Auswechslung des Teils garantiert. Teile, die im Rahmen dieser Garantie ausgewechselt werden, sind für die Länge der Originalproduktgarantie abgedeckt und werden das Eigentum von Toro. Es bleibt Toro überlassen, ob ein Teil repariert oder ausgewechselt wird. Toro kann überholte Teile für Reparaturen unter Garantie verwenden.

Garantie für Deep-Cycle und Lithium-Ionen-Batterien:

Deep-Cycle- und Lithium-Ionen-Batterien haben eine bestimmte Gesamtzahl an Kilowattstunden, die sie bereitstellen können. Einsatz-, Auflade- und Wartungsverfahren können die Nutzungsdauer der Batterie verlängern oder verkürzen. Während der Nutzung der Batterie in diesem Produkt nimmt die nützliche Arbeit zwischen Aufladeintervallen langsam ab, bis die Batterien ganz aufgebraucht sind. Für das Auswechseln aufgebrauchter Batterien (aufgrund normaler Nutzung) ist der Produkteigentümer verantwortlich. Ein Auswechseln der Batterien (für die Kosten kommt der Besitzer auf) kann im normalen Garantiezeitraum erforderlich sein. Hinweis: (Nur Lithium-Ionen-Batterie): Eine Lithium-Ionen-Batterie wird nur von einer anteiligen Teilgarantie abgedeckt, die im 3. bis zum 5. Jahr auf der Verwendungsdauer und den genutzten Kilowattstunden basiert. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* für weitere Informationen.

Für die Kosten von Wartungsarbeiten kommt der Eigentümer auf

Motoreinstellung, Schmierung, Reinigung und Polieren, Austausch von Filtern, Kühlmittel und die Durchführung der empfohlenen Wartungsarbeiten sind einige der normalen Arbeiten, die der Eigentümer auf eigene Kosten an den Toro-Produkten durchführen muss.

Allgemeine Bedingungen

Im Rahmen dieser Garantie haben Sie nur Anspruch auf eine Reparatur durch einen offiziellen Toro-Distributor oder Vertragshändler.

Weder The Toro Company noch Toro Warranty Company haftet für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro-Produkte entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Service in angemessenen Zeiträumen des Ausfalls oder nicht Verwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten. Außer der Abgasnormgarantie, auf die im Anschluss verwiesen wird (falls zutreffend) besteht keine ausdrückliche Garantie. Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Veräußerlichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt.

Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu. Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

Hinweis zur Motorgarantie:

Die Abgasanlage des Produkts kann von einer separaten Garantie abgedeckt sein, die die Anforderungen der EPA (amerikanische Umweltschutzbehörde) und/oder CARB (California Air Resources Board) erfüllen. Die oben angeführten Beschränkungen hinsichtlich der Betriebsstunden gelten nicht für die Garantie auf die Abgasanlage. Weitere Angaben finden Sie in der Aussage zur Garantie hinsichtlich der Motoremissionskontrolle in der Bedienungsanleitung oder in den Unterlagen des Motorherstellers.



Count on it.